

Schwerverkehrszentrum Uri

Ein Warteraum für die Bewirtschaftung des Transitverkehrs und für die kontrollierte Abgabe der Fahrzeuge auf die Gotthard-Nordrampe, sowie ein Kontrollzentrum für den Schwerverkehr erstellen.

Der Platz wird aufgrund der hohen Beanspruchung mit einer 24 cm dicken, normalerweise unbewehrten Betondecke ausgeführt, welche auf einer ca. 7 cm dicken Heissmisch-Fundationsschicht (ACF) und einem 40 cm dicken Kieskoffer liegt. Der Einbau erfolgt maschinell mit Gleitschalungs-Fertigern, gesteuert von einer sogenannten Totalstation. Vom Vorlegen des Betons bis zur Nachbehandlung der fertigen Betondecke muss alles einwandfrei aufeinander abgestimmt sein. Enge Zeitvorgaben und die Platzgeometrie führen zu Etappen von rund 260 m Länge und je 6 m Breite, von denen zwei pro Tag gefahren werden.

**Ort**

Erstfeld

Kunde

Baudirektion des Kantons Uri

Zeitraum: 2007 - 2009**Erbrachte Leistungen**

- Projektleitung
- Gesamt-Koordination
- Detailprojekt ASTRA
- Submission
- Ausführungsprojekt
- Vermessung
- Bauleitung

Charakteristische Angaben

- Fläche: 80'000 m²
- Ausstellplätze für LKW: 400 Stk.
- max. Anzahl LKW in ausserord. Situationen: 750 Stk.